

RECHENSCHAFTSBERICHT

JUBILÄUMSFONDS
der Oesterreichischen Nationalbank

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN ZUM
ORIGINÄREN JUBILÄUMSFONDS

2022

INHALTSVERZEICHNIS

Der Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank	3
Förderstruktur	
Allgemeines	4
Überblick	4
Details	5
Auszug aus der Finanzgebarung des originären Jubiläumsfonds für das Jahr 2022	10
Historie des originären Jubiläumsfonds	11
Kontakt	12

Der Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank

Der „Jubiläumsfonds zur Förderung der Forschungs- und Lehraufgaben der Wissenschaft“ (Jubiläumsfonds) der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) wurde anlässlich des 150-jährigen Bestehens der OeNB im Jahre 1966 eingerichtet und hat die Grundlagenforschung – und bis zum Jahr 2003 auch die angewandte Forschung – in Österreich seit damals im Rahmen von über 10.100 Projekten mit rund 826 Millionen Euro (Stichtag 31.12.2022) unterstützt.

Aufbauend auf den bewährten Beurteilungs-, Abwicklungs- und Auszahlungsprozedere wurde in einer neu überarbeiteten und vom Direktorium und Generalrat im August/September 2019 beschlossenen Richtlinie die inhaltliche Förderausrichtung des Jubiläumsfonds nach der Strategie, dem Leitbild und den Kernaufgaben sowie dem allgemeinen gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Bekenntnis der OeNB mit Fokussierung auf wirtschaftswissenschaftliche Forschungsthemen ausgerichtet.

Die Definition dieses inhaltlichen Bezugs zu den Kernthemen der OeNB erfolgt seit der 2. Vergabezeitung des Jubiläumsfonds im Dezember 2020 nicht wie bisher über einzelne Wissenschaftsdisziplinen oder gesondert nach außen kommunizierte Schwerpunktthemen, sondern über 19 Themencluster mit Notenbankbezug.

Um den Ansprüchen an Transparenz und Information gerecht zu werden, legt der originäre Jubiläumsfonds jährlich für die interessierte Öffentlichkeit einen Rechenschaftsbericht über die Mittelverwendung vor. Der Rechenschaftsbericht enthält dabei Angaben zu Förderstruktur und Förderquoten in den vom originären Jubiläumsfonds geförderten Themenclustern.

Wien im Februar 2023

Das Team des Jubiläumsfonds

Förderstruktur

Allgemeines

Für die zwei Vergabesitzungen des originären Jubiläumsfonds im Jahr 2022 wurden insgesamt 80 Ansuchen mit einer Antragssumme von 16.940.040,- EUR an den Jubiläumsfonds gestellt. Von den eingelangten Anträgen wurden vom Fachgremium des Jubiläumsfonds 61 Anträge (76,25%) für die Fachbegutachtung nominiert. Aufgrund der Ergebnisse des anschließenden Begutachtungsverfahrens wurden auf Basis von 178 eingelangten Fachgutachten von den eingereichten Forschungsvorhaben 32 Anträge mit einer Gesamtsumme von 6.490.000,- EUR gefördert.

Überblick

Die Aufteilung der im Zuge der beiden Vergabesitzungen bewilligten Fördermittel nach einzelnen Förderclustern ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Fördercluster (Kurzbezeichnungen)	FÖRDERUNGEN des Jubiläumsfonds im Vergabebjahr 2022 (ges. in EUR)					
	1. Vergabe- sitzung	2. Vergabe- sitzung	Gesamt	% an Gesamtsumme	Anträge insg.	Anträge bewilligt
Cluster 1 - Aufgaben von Zentralbanken	246.000	–	246.000	4%	2	1
Cluster 2 - Preisstabilität und Geldpolitik	–	–	–	–	2	–
Cluster 3 - Geldwesen und Zahlungsverkehr	99.000	247.000	346.000	5%	4	2
Cluster 4 - Finanzmarkt und dessen Instrumente	468.000	–	468.000	7%	4	2
Cluster 5 - Finanzmarktstabilität	–	–	–	–	1	–
Cluster 6 - Öffentliche Finanzen und Haushalte	98.000	–	98.000	2%	6	1
Cluster 7 - Investitionen und Digitalisierung	838.000	–	838.000	13%	6	4
Cluster 8 - Produktivität/Wettbewerbsfähigkeit	–	240.000	240.000	4%	6	1
Cluster 9 - Europäische Wirtschafts- u. Währungsintegration	–	–	–	–	1	–
Cluster 10 - Konjunktur- und Länderanalysen	–	199.000	199.000	3%	2	1
Cluster 11 - Int. Wirtschaftsbeziehungen	–	734.000	734.000	11%	4	3
Cluster 12 - Arbeitsmärkte	365.000	495.000	860.000	13%	4	4
Cluster 13 - Vermögensmärkte	–	–	–	–	–	–
Cluster 14 - Nachhaltiges Wirtschaften	924.000	496.000	1.420.000	22%	12	7
Cluster 15 - Regulatorische Rahmenbedingungen	–	178.000	178.000	3%	3	1
Cluster 16 - Finanzbildung/Wirtschaftskompetenz	49.000	–	49.000	1%	2	1
Cluster 17 - Wirtschaftsgeschichte	249.000	–	249.000	4%	3	1
Cluster 18 - Methode und Ökonometrie	–	401.000	401.000	6%	6	2
Cluster 19 - Ausgewählte Themenstellungen	164.000	–	164.000	2%	12	1
Gesamt	3.500.000	2.990.000	6.490.000	100%	80	32

Tab. 1: Vergabestruktur

Details

Cluster 1: Rolle, Aufgaben und Funktionen von Zentralbanken (inkl. Fragen von Unabhängigkeit und Verantwortung)

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
PALMSTORFER, Rainer	Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Europarecht	Prometheus Unbound? A Legal Analysis of Recent ECB Monetary-Policy Measures

Cluster 2: Preisstabilität und Geldpolitik

Keine Förderungen

Cluster 3: Geldwesen, Bargeld, Zahlungsverkehrssysteme und diesbezügliche Innovationen

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
BOOS, Tobias	Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft	Die Cultural Political Economy von Bitcoin im Globalen Süden
KOGLER, Gabriel	Universität Wien, Institut für Zivilrecht	Krypto-Assets im Zivilrecht

Cluster 4: Finanzmarkt, Finanzintermediation, Finanzdienstleistungen, Finanztechnologien und diesbezügliche Innovationen

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
LAWRENZ, Jochen	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Banken und Finanzen	Factors versus Characteristics in Empirical Asset Pricing: Investigating Institutional Demand
SCHERTLER, Andrea	Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Banken und Finanzierung	Infractions of Anti-Money-Laundering Rules in Banks

Cluster 5: Finanzmarktstabilität (inkl. Themenstellungen der mikro- und makroprudenziellen Aufsicht)

Keine Förderungen

Cluster 6: Öffentliche Finanzen und Haushalte (inkl. Fragen der öffentlichen und privaten Daseinsvorsorge)

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
SCOPPETTA, Anette	Europäisches Zentrum für Wohlfahrts-politik und Sozialforschung (European Centre for Social Welfare Policy and Research)	The effect of COVID-19 on poverty and material deprivation of children in Austria

Cluster 7: Investitions-, Wachstums- und Digitalisierungsstrategien

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
HAUTZ, Julia	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Strategisches Management	Open Strategy as Turnaround: The impact of openness in restructuring in the event of insolvency
LEITNER, Karl-Heinz	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	R&D funding and the development of startups in Europe
MEIER, Martin	Institut für Höhere Studien Institute for Advanced Studies (IHS)	Resilience of Economic Systems
POLEDNA, Sebastian	Internationales Institut für angewandte Systemanalyse	Makroökonomische Auswirkungen der Digitalisierung in Österreich

Cluster 8: Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit, Standort- und Wirtschaftspolitik

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
LACKNER, Mario	Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Volkswirtschaftslehre	Relative Performance Feedback and Economic Decisions

Cluster 9: Europäische Wirtschafts- und Währungsintegration

Keine Förderungen

Cluster 10: Makroökonomische Konjunktur- und Länderanalysen (insb. CESEE)

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
JESTL, Stefan	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche	Genetic innovation, intermediate goods and energy prices in an agent-based model

Cluster 11: Internationale Handels- und Wirtschaftsbeziehungen und deren Bedeutung für die österreichische und europäische Volkswirtschaft

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
FELBERMAYR, Gabriel	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Economic Sanctions in the Short, the Medium, and the Long-Run: CGE Estimates with New Data (EcoSan)
FOSTER-MCGREGOR, Neil	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche	EU-Asia relations: technological competition and trade policies in an era of regionalisation
OBERHOFER, Harald	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	International Trade and the Environment

Cluster 12: Arbeitsmärkte und Arbeitsmarktpolitik aus Notenbankperspektive

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
FAHN, Matthias	Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Volkswirtschaftslehre	Informal Incentives in Labor Markets
LIST, Emanuel	Wirtschaftsuniversität Wien, Research Institute Economics of Inequality	Labour Unions and Firm Productivity
STEINMAYR, Andreas	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Finanzwissenschaft	Do firms lack information about their own labor market?
TANG, Wenjie	Universität Wien, Institut für Rechnungswesen, Innovation und Strategie	Research collaboration in the time of COVID-19

Cluster 13: Vermögensmärkte aus Notenbankperspektive

Keine Einreichungen

Cluster 14: Fragen des nachhaltigen Wirtschaftens (inkl. der ökonomischen Auswirkungen des Klimawandels) aus Notenbankperspektive

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
ASADA, Raphael	Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung	Austrian bioeconomy futures: Limits to green growth (BELOW)
FORTIN, Ines	Institut für Höhere Studien Institute for Advanced Studies (IHS)	Sustainable investment under prospect theory
FRIESENBICHLER, Klaus Sylvester	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	The EU ETS and hard-to-abate manufacturing industries
GILJUM, Stefan	Wirtschaftsuniversität Wien, Institute for Ecological Economics	The many layers of natural resource extraction: Analysing spillover effects and spatial impacts
HOLZNER, Mario	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche	How can economic instruments of climate policy be directed through foreign direct investment?
STEHNER, Robert	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche	Spend, transfer, or repay. What to do with all the money from the EU carbon border tax?
STEININGER, Karl	Karl-Franzens-Universität Graz, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel	Climate change and public budget in the aftermath of Corona

Cluster 15: Regulatorische Rahmenbedingungen ökonomischer Systeme

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
WIMMER, Andreas	Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre	System des öffentlichen Haftungsrechts

Cluster 16: Finanzbildung, Wirtschaftskompetenz und Ausbildungssysteme aus Notenbankperspektive

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitel
MESCHIK, Markus	Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft	"Insert coin to continue"- Nutzung aktueller Finanzierungsmodelle digitaler Spiele

Cluster 17: Wirtschaftsgeschichte (unter besonderer Berücksichtigung der Geld-, Notenbank- und Währungsgeschichte)

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
KARNER, Stefan	Karl-Franzens-Universität Graz, Graz Schumpeter Centre	Ludwig v. Mises' Wiener Privataarchiv und seine Relevanz für Wirtschaftspolitik und -theorie

Cluster 18: Empirische Wirtschaftsforschung, methodische Grundlagen der Wirtschaftsforschung und ökonometrische Fragestellungen zu den Clustern 1–17

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
HLOUSKOVA, Jaroslava	Institut für Höhere Studien - Institute for Advanced Studies (IHS)	Commodity price uncertainty and macroeconomic dynamics
PAPP, Tamás K	Institut für Höhere Studien - Institute for Advanced Studies (IHS)	Bayesian estimation of DSGE models using global nonlinear approximations and hierarchical continuation

Cluster 19: Ausgewählte Themenstellungen der Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften (unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschafts- und Standortpolitik)

Projektleitung	Forschungsstätte	Projekttitle
SCHOLZ-BERGER, Florian	Universität Wien, Institut für Zivilverfahrensrecht	Organisation und Gestaltung kollektiver Rechtsdurchsetzung

Auszug aus der Finanzgebarung des originären Jubiläumsfonds für das Jahr 2022

(Beträge gerundet)

Anzahl an bewilligten Projekten im Jahr 2022:	32 Projekte
Förderhöhe der bewilligten Projekte im Jahr 2022:	6,5 Mio EUR
Veranlagungsvolumen originärer Jubiläumsfonds inkl. abgegrenzter Zinsen zum Stichtag 31.12.2022:	37,6 Mio EUR
Erträge aus der Veranlagung im Jahr 2022:	104,1 Tsd EUR
Von der OeNB-Generalversammlung 2022 aus dem Bilanzgewinn 2021 zugewiesene Mittel:	5 Mio EUR
Summe der Auszahlungen an Projektleitende im Jahr 2022:	6,3 Mio EUR
Summe der Rückzahlungen von Projektleitenden im Jahr 2022:	71,9 Tsd EUR
Anzahl der laufenden Förderprojekte zum Stichtag 31.12.2022:	193 Projekte

Historie des originären Jubiläumsfonds

(Beträge gerundet):

Dem originären Jubiläumsfonds zur dauerhaften Veranlagung zugewiesene Mittel

April 1966 (150-Jahre OeNB):	7,3 Mio EUR
Mai 2003:	24,2 Mio EUR
April 2016 (200-Jahre OeNB):	6,0 Mio EUR
März 2020	2,5 Mio EUR
Zum Stichtag 31.12.2022 daher insgesamt:	40 Mio EUR

Anzahl an bewilligten Projekten seit Einrichtung des Jubiläumsfonds: 10.125 Projekte

Finanzierungszusagen unter Berücksichtigung von Rückzahlungen und Abbuchungen seit Einrichtung des Jubiläumsfonds insgesamt: 841,3 Mio EUR

Auszahlungen an Projektleitende seit Einrichtung des Jubiläumsfonds insgesamt: 826,7 Mio EUR

Beschlossene, noch nicht an Projektleitende ausgezahlte Zuwendungen zum Stichtag 31.12.2022: 14,6 Mio EUR

	2018	2019	2020	2021	2022	seit Errichtung des Jubiläumsfonds (seit 1966)
Bewilligte Projekte	76	69	51	34	32	10.125
Bew. Förderungssumme (in Mio EUR gerundet)	9,1	8,7	8,0	6,6	6,5	868,1
Auszahlungen (in Mio EUR gerundet)	8,6	7,3	7,9	8,2	6,3	826,7

Tab. 2: Förderhistorie des originären Jubiläumsfonds (Überblick)

Kontakt

Adresse

Oesterreichische Nationalbank
Abteilung für Controlling und Organisation
JUBILÄUMSFONDS
Otto-Wagner-Platz 3
1090 Wien

Telefon

(+43-1) 404 20-2590
(Montag – Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr)

E-Mail

fonds@oenb.at

Medieninhaberin und Herausgeberin

Oesterreichische Nationalbank
Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Postfach 61, 1011 Wien
www.oenb.at
oenb.info@oenb.at
Tel. (+43-1) 404 20-6666
Fax (+43-1) 404 20-6698

Datenschutzinformationen: www.oenb.at/datenschutz

© Oesterreichische Nationalbank, 2023
Alle Rechte vorbehalten.